

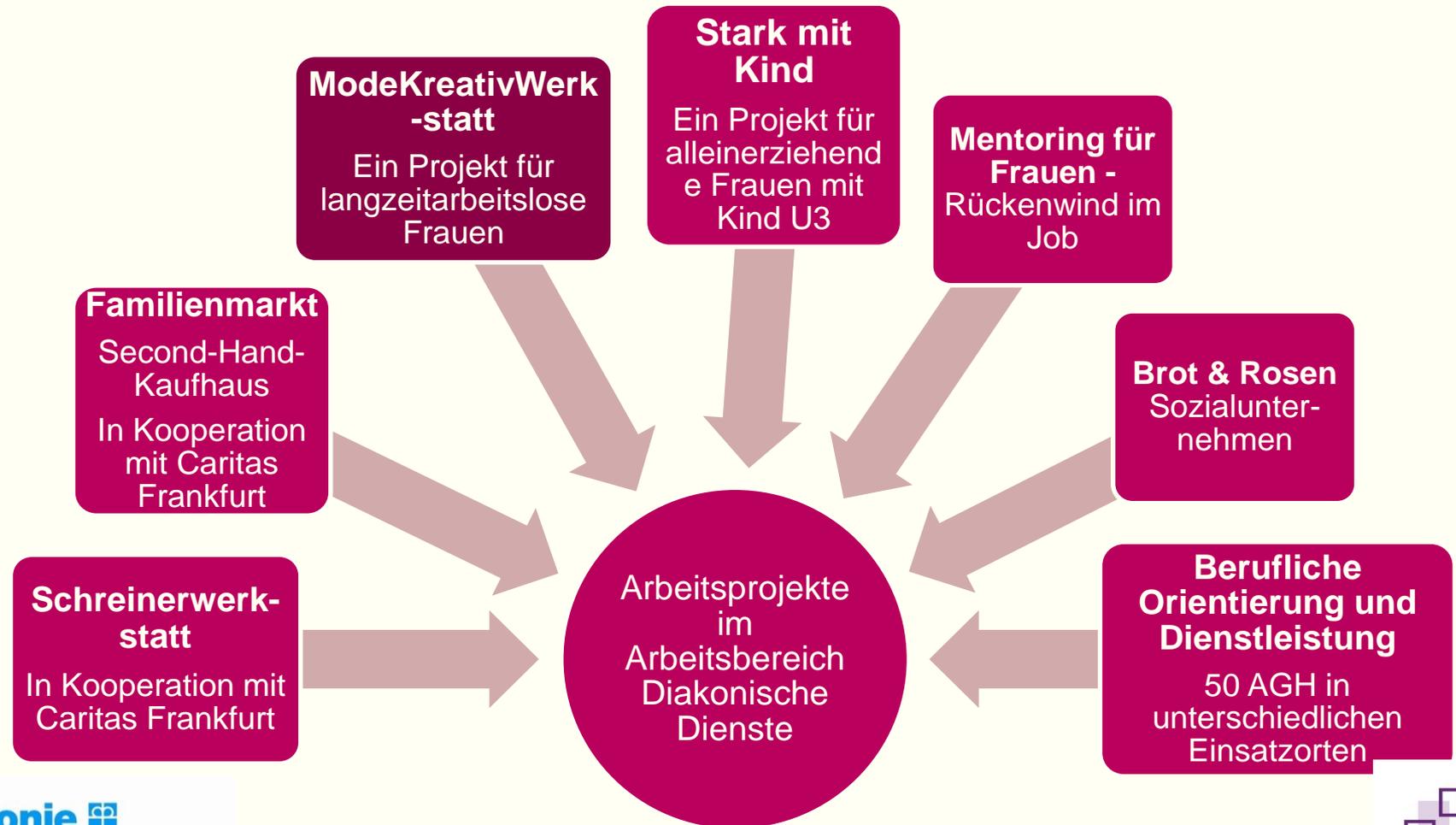
## Arbeitsgruppe A 8

# Innovative Arbeitsprojekte: ModeKreativWerkstatt für Frauen

**Diakonie**   
Frankfurt am Main



# Arbeitsprojekte der Diakonie Frankfurt - Trägerzertifizierung nach AZAV



# ModeKreativWerkstatt

Aktuelle Finanzierung:



- Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach § 16d Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
  - Bis Ende 2015 20 Plätze – ab 2016 25 Plätze
- FRAP – Arbeitsmarktprogramm der Stadt Frankfurt

Die MKW existiert seit 2007 und hat seitdem mehrere Förderinstrumente durchlaufen.



# Zielgruppe

---

Zielgruppe sind langzeitarbeitslose Frauen:

- Gering qualifizierte Frauen im SGB II
- Alleinerziehende
- Frauen mit Migrationshintergrund
- Frauen Ü50
- Frauen mit besonderen Schwierigkeiten



# Situation der Frauen

- 1/3 der Teilnehmerinnen haben keinen Hauptschulabschluss oder eine Berufsausbildung.
- 2/3 haben einen Schulabschluss oder einen Berufsabschluss, allerdings ist der Anteil der Frauen hoch, die bislang noch nie einer Erwerbstätigkeit nachgegangen sind.
- Ein Großteil der Frauen waren viele Jahre für den Haushalt und die Erziehung der Kinder verantwortlich.
- In der Regel sind in jedem Durchlauf Frauen dabei, die Analphabeten sind, einen Behindertenausweis haben, körperlich oder psychisch krank sind.
- 35 % der Frauen sind zwischen 25 und 45 Jahre alt, 45 % zwischen 46 und 54 Jahre und 20 % über 55 Jahre alt.
- Ca. 70 % haben einen Migrationshintergrund.



# Problembeschreibung

Diese genannten Problemlagen evozieren häufig eine Haltung und ein Verhalten der Frauen, die im normalen Berufsalltag zu Schwierigkeiten mit KollegInnen, KundInnen und Vorgesetzten führen würden:

- Unregelmäßiges Erscheinen am Arbeitsplatz
- Häufiger Krankenstand
- Zuspätkommen
- Mangelnde Absprachen
- Unangebrachte Kleidung und Auftreten
- Fehlende Kommunikationsfähigkeit
- Falsche Konfliktlösungsstrategien



# Die ModeKreativWerkstatt bietet:

---

- Eine Qualifizierung in den Bereichen Änderungsschneiderei, Verkauf und Lageristik.
- Die Möglichkeit sich wieder langsam an die Anforderungen eines Arbeitsalltages zu gewöhnen.
- Eine sinnvolle Beschäftigung und Kontakt mit anderen Frauen.
- Unterstützende Module wie praxisbezogene Deutschförderung, Bewerbungshilfen, PC-Training.
- Die Chance, im Berufsleben Fuß zu fassen.



# ModeKreativWerkstatt



# Samt & Sonders

- Umgang mit Kundinnen
- Änderungsannahme
- Dekoration
- Kassenführung
- Spendenannahme
- Kleidung sortieren und pflegen / Lageristik



Standort: Rohrbachstr. 54  
60389 Frankfurt

Öffnungszeiten:

Di, Do 10.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 15.00 Uhr



# Nähwerkstatt

- Ausführen von Änderungsarbeiten
- Textilpflege
- Nähetechniken
- Zuschneiden
- Nähen von Asseccoires
- Nähen von Gemeinschaftsarbeiten



# Zusätzliche Fördereinheiten

---

- Sozialpädagogische Begleitung
- „Betriebsversammlung“
- Reflexives Lernen
- Gesundheit und Ernährung
- Deutschkurs
- Farb- und Stilberatung
- Bewerbungshilfen und –training
- EDV-Kurs



# Voraussetzung für die Teilnahme

---

- Grundvoraussetzung für die Teilnahme an dieser Maßnahme ist – neben einem längeren ALG II-Bezug – Interesse und Freude am Lernen.
- Die Teilnehmerinnen lernen also aus eigenem Antrieb heraus, gerne und in stabiler Beziehung zu den Fachkräften der ModeKreativWerkstatt. Dies zeigt sich insbesondere an der sehr geringen Abbruchquote.
- Frauen, die sich auf die Maßnahme eingelassen haben, konnten sich sozial und individuell stabilisieren, indem
  - vorhandene Ressourcen aktiviert wurden,
  - Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen gestärkt wurden,
  - soziale Kompetenzen erworben wurden,
  - die Leistungsfähigkeit erweitert wurde.

Das stärkt die Motivation der Frauen, sich nach der Maßnahme weiterhin beruflich zu engagieren.



# Erfolge

---

In jedem Durchlauf war es möglich, dass

- 2 bis 3 Teilnehmerinnen in eine Arbeitsstelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten.
- 4 – 6 Frauen in weiterführende schulische oder außerschulische Qualifizierungsmaßnahmen vermittelt wurden.

Angebote nach der Maßnahme für Teilnehmerinnen:

- 1x monatlich Nähcafé für Ehemalige
- Mentoring für Frauen – Rückenwind im Job

